



Horizontal, nicht vertikal.

Achte darauf, das Handy beim Filmen im Querformat, also horizontal zu halten. Ob im Kino, beim Fernsehen oder auf Video-Portalen wie YouTube – das Breitbild entspricht unserer gewohnten Betrachtungsweise für Filme. Daher ist die Profilseite bei Ben's Beginners auch für horizontale Medien ausgelegt.

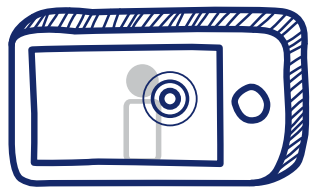
Im Hochformat aufgenommene Videos werden auf der Webseite dann sehr klein und mit einem schwarzen Balken dargestellt.



Vermeide schnelle Bewegungen oder zu starkes Wackeln.

Das menschliche Auge kann mit schnellen Schwenks oder Bewegungen gut umgehen. Dein Video leidet allerdings darunter und stellt die Aufnahmen dann verschwommen oder pixelig dar, was für den Betrachter störend wirkt.

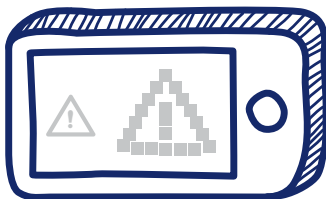
Am besten verwendest du eine stabile Unterlage, auf die du deine Arme und Hände stützen kannst (z.B. den Tisch)



Achte auch darauf, dass deine Aufnahmen nicht unscharf werden.

Gerade wenn gekocht wird und es dampft, kann der Autofokus der Kamera versagen.

Bei den meisten Smartphones kannst du durch Klick auf den Bildschirm den Fokus auf eine gewünschte Stelle setzen.



Sparsam mit der Zoom-Funktion umgehen.

Mit der Zoom-Funktion holst du Bilder näher heran. Leider bieten die meisten Handys nur ein digitales Zoom, das heisst, das Bild wird pixeliger.

Ausserdem wirken sich „Wackler“ und schnelle Bewegungen störender aus. Am besten bewegst du dich mit dem Handy näher an die Stelle heran, die du filmen möchtest.



Video fertig, was nun?

In den meisten Fällen enthält dein Video kleine Hoppalas, die du eigentlich nicht drinnen haben möchtest, oder Teile, die zu lange gedauert haben.

Diese Teile kannst du sehr einfach ausschneiden und dein Video so kürzer und spannender für den Betrachter machen.

Dazu kannst du das Video zuerst auf deinen Computer übertragen oder es direkt am Handy schneiden.